

JURALITH

GALA Drainmörtel GDM

Hydraulisch erhärtender, drainfähiger, kapillaroptimierter Bettungsmörtel zur Verlegung von Natursteinplatten und Pflastersteinen.



GALA Drainmörtel GDM

Norm / Auslobung

Nutzungskategorie N2 nach ZTV Wegebau

Eignung

- Mineralischer, drainfähiger und kapillaroptimierter Bettungsmörtel für z. B. plattige Formate bei Terrassen und Balkonen, Treppenanlagen, Fensterbänken.
- Für befahrbare Flächenbefestigungen für Fahrzeuge bis 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (z. B. Garagenzufahrten und PKW-Stellplätze).

Eigenschaften

- Verringertes kapillares Saugen
- Erdfeucht verarbeitbar
- Verringerte Ausblühneigung
- Wasserbeständig sowie wasserdurchlässig

Anwendung

- Für innen und außen
- Für Boden

Materialbasis

- Zement - EN 197
- Gesteinskörnung mit optimierter Sieblinie - EN 12620
- Trassmehl - DIN 51043
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften und Verringerung der kapillaren Saugfähigkeit

Technische Daten

Druckfestigkeit	≥ 20 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	≥ 0.8 N/mm ² bei Verwendung mit Pflasterkontaktschlämme PKS
Konsistenz	erdfeucht (Schneeballtest)
Wasserbedarf	ca. 0.09 l/kg
Körnung	0 - 4 mm
Materialverbrauch	ca. 19 kg/m ² /cm
Verarbeitungstemperatur	+5 bis 30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
Schichtdicke	30 - 70 mm (bei höherer Schichtdicke mehrlagig einbauen)
Haltbarkeit	12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Wasserdurchlässigkeit	≥ 1 x 10 ⁽⁻⁴⁾ m/s

Untergrundvorbereitung

- Die Entwässerung des Unterbaus muss sichergestellt sein und der Unterbau muss den zu erwartenden Belastungen entsprechen.
- Der Untergrund muss setzungsfrei, tragfest sowie frei von losen Teilen, Staub und Verunreinigungen sein.
- Dichte Oberflächen sind entsprechend aufzurauen (sand- oder kugelstrahlen).
- Der beste Haftverband wird erzielt durch Vorschlämmen mit JURALITH Pflasterkontaktschlämme PKS. Dabei den Bettungsmörtel auf die frische Haftbrücke auftragen.
- Im Zweifelsfall sind Probeflächen anzulegen.

Verarbeitung

- GALA Drainmörtel GDM immer im ganzen Gebinde verarbeiten.
- Dazu ist der Sack mit ca. 2,3 l Wasser zu einem erdfeuchten Mörtel anzumischen.
- Maschinelle Verarbeitung ist mit einem Durchlaufmischer oder Zwangsmischer durchzuführen.
- Bei Siloware den Mörtel in erdfeuchter Konsistenz mit dem unter dem Silo angebrachten Durchlaufmischer anmischen.
- Das Material sollte direkt beim Einbau mit dem sog. Schneeballtest geprüft werden und mattfeucht bis glänzend sein.
- Angemachter Mörtel soll innerhalb von 1 Stunde verarbeitet sein.
- Dem Mörtel dürfen keine weiteren Zusätze, auch kein Frostschutzmittel, zugesetzt werden.

- Zur Haftungsverbesserung zwischen Steinmaterial und Bettungsmörtel ist JURALITH Pflasterkontaktschlämme PKS einzusetzen.
- Bei Feinsteinzeug einen geeigneten Fliesenkleber der Güteklasse C2 S2 verwenden.

Nachbehandlung

- Den eingebauten GALA Drainmörtel GDM durch geeignete Maßnahmen wie feuchte Tücher, Säcke u. ä. gegen vorzeitiges Austrocknen schützen.
- Während der Verarbeitung und der Erstarrung darf die Material-, die Umgebungs- und die Objekttemperatur nicht unter +5 °C absinken und nicht über 25 °C ansteigen.
- Für die Verfugung im hoch belasteten Bereich empfehlen wir JURALITH Pflasterfugenmörtel KFM 300 oder JURALITH Pflasterfugenmörtel ZFM 700.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Dünne bzw. helle oder saugfähige und durchscheinende Natursteine sind kritisch, deshalb immer Probeflächen anlegen.
- Die tatsächlich erreichten technischen Eigenschaften hängen stark von der ausgeübten Verdichtung im Einbau ab.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.

Sicherheitshinweise

- Chromatfrei gemäß Verordnung (EG) 1907/2006.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Sicherheitshinweise siehe Sicherheitsdatenblatt. Maßnahmen zum Unfall- oder Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt ergeben, sind zu beachten.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
GDM - 25 kg	ca. 19 kg/m ² /cm	42 St./Palette	J0112125	4250935102928
GDM - lose	ca. 19 kg/m ² /cm	ab 15 t im Silo	J0112100	4250935102911

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

JURALITH Baustoff-GmbH

Deuerlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 9499 941810
info@juralith.com
www.juralith.com